

## **Dialogfolge – soziale Demokratie:**

### **“Bildung und Erziehung”**

Am 26. Juni veranstaltete die Friedrich-Ebert-Stiftung eine Konferenz zum Thema „Bildung und Erziehung“.

An dieser Fachdiskussion beteiligten sich Vertreter und Mitarbeiter von Hochschulen und Bildungsinstitutionen in der Region (Kroatien, Serbien, Montenegro, Slowenien, Bosnien-Herzegowina). Sie trugen die Erfahrungen ihrer Länder vor und analysierten die sozialdemokratischen Konzepte eines modernen Bildungssystems, das den gegenwärtigen europäischen Modells entspricht.

Eine Mehrheit der Teilnehmer war der Meinung, dass alle Länder der Region, einschließlich Slowenien, in dem Bildungssystem Transitionsprobleme zu bewältigen haben, und dass in keinem dieser Länder das sogenannte Bologna-Bildungssystem an den Hochschulen in seiner vollen Kapazität, mit klar definierten Zielen und Resultaten, zu funktionieren begonnen hat.

In allen Ländern ist die Lage im Bildungswesen im Vorschulalter, in der Unter- und Oberstufe viel besser geordnet und hier hat es weniger Systemänderungen gegeben.

In der Folgezeit soll mehr an Bildungskonzepten gearbeitet werden, die ein System ermöglichen werden, das am besten den Prinzipien der sozialen Gerechtigkeit und Bildungszugang für alle entspricht und allen gleiche Chancen bietet.

Zu diesem Zweck wurden mehrere Vorschläge beschlossen, die ein System der sozialen Gerechtigkeit und Bildungszugang ermöglichen würden.

1. Die sukzessiven Haushaltsmittel erhöhen, und eine bessere Verteilung gewährleisten. Das Finanzierungsmodell «pro Schüler» verabschieden, mit einigen Sondermodellen.
2. Steuererleichterungen für Privatunternehmen ermöglichen, die die Bildung finanzieren.
3. Kostenlose Lehrbücher für diejenigen sichern, die nicht im Stande sind, den Kauf selbst zu finanzieren.
4. Die Qualität der Unterstützung für die Kinder durch Betreuerarbeit erhöhen, zusätzlichen Unterricht gewährleisten.
5. Sprachliche Liberalisierung an der Universität im Rahmen der Bologna genehmigen, damit das Bologna-System in der Bildung voll eingeführt werden kann.
6. In die Bildung neue Lehrinhalte bringen (multikulturelle).